



Der moderne Resistenzbrecher

Genehmigung zur Cercospora-Bekämpfung in Zuckerrüben (nach Art. 53)

Zulassung für Notfallsituation im Pflanzenschutz nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 gegen *Cercospora beticola* in **Zuckerrübe** für 120 Tage ab dem

10.07.2018 bis zum 06.11.2018

Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die Anwendung gegen ***Cercospora beticola* Blattflecken an Zuckerrüben** auf Flächen mit einer nachgewiesenen Fungizid-Resistenz des Erregers wie nachfolgend beschrieben beschränkt.

STECKBRIEF

Wirkstoff	Kupferhydroxid
Formulierung	Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Einsatzzeit	BBCH 39-49 bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge	2,5 kg/ha, max. Wasseraufwand 400 l/ha Erläuterungen zum Aufwand: Bei Behandlungen mit niedriger Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die Anzahl der Behandlungen erhöht werden, solange die für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtaufwandmenge nicht überschritten wird.
Anwendungen	Max. 2 Anwendungen je Jahr und Kultur
Wartezeit	14 Tage
Auflagen Gewässerschutz	NW 607-1, 90% - 10 m
Anwendungsbestimmungen gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 PflSchG	NW468, NT620, SF194-1, SS110-1, SS120-1, SS2202, NW262, NW264, SB001, SB005, SB010, SB111, SB166
Gebindegröße	500 g Dose, 2 kg Eimer, 10 kg Sack

Der moderne Resistenzbrecher



Die Produkteigenschaften

- **Moderne staubfreie WG-Formulierung mit dem Wirkstoff Kupferhydroxid**
- **Fungizide Wirkung und bakterizide Eigenschaften**
- **Hohe Wirkungssicherheit** gegen *Cercospora beticola* bei niedriger Kupfermenge
- Schnelle Anfangs- und gute Dauerwirkung
- **Resistenzbrecher**

Praxistipps zur Anwendung in Zuckerrüben

- **Vorbeugender Einsatz** bei günstigen Infektionsbedingungen (protektiv)
- **2,5 kg/ha Funguran progress bei Soloanwendung**
- **1,25 kg/ha Funguran progress** in TM mit Partnerfungizid (Azole)
- **Gleichmäßige Benetzung** aller gefährdeten Pflanzenteile

Mischbarkeit

- Flexibel mischbar mit allen Azolen und Bor – jedoch ist die **Mischreihenfolge zu beachten**:
1. Funguran progress // 2. Azol // 3. Bor
- Keine Mischungen mit ansäuernden Mitteln (pH-Regulatoren) und Ammonium-haltigen Düngemitteln.